





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HanseMerkur Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HanseMerkur Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrachungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 25 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HanseMerkur Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 13% und liegt damit um 3,9 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	4112680
Fondsgebundene LV	112050
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	4298660
HGB-Deckungsrückstellung	3783000
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	119330
Risiko- und Übriges Ergebnis	30858
Schlussüberschussanteil-Fonds	36850
Zahlungen Versicherungsfälle	181700
Zinszusatzreserve	212100
aktivische Bewertungsreserven	155420
freie RSt für Beitragsrückerstattung	93510
mittlerer Tarifrachungszins	1,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	119330
verfügbare RfB	130360
HGB-DRSt ohne ZZR	3570900
Bestandsabbaurate	4,9%
Passivduration	20
skalierte aktivische Bewertungsreserven	155420
Marktwert Kapitalanlagen	4268100
Marktwert-Bilanzsumme	4454080
zukünftige pass. vt. Überschüsse	603662
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	244900
passivische Bewertungsreserven	848562
zukünftige Überschüsse	1003982
zukünftige Aktionärsgewinne	233174
latente Steuern	58293
ökonomisches Eigenkapital	294210
ökonomische Eigenkapitalquote	13%